

CATHEDRAL OF THE
BLESSED SACRAMENT CHOIR

Johann Sebastian

BACH

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit

God's time is the very best time

BWV 106

Actus tragicus (funeral music)

For soprano, alto, tenor, bass

2 alto recorders, 2 violas da gamba and basso continuo

Edited by Peter Thalheimer

English version by Jean Lunn

Vocal Score

Inhalt

Vorwort / Foreword	3
1. Sonatina	7
2a. Tutti Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit <i>God's own time is the time appointed us</i>	8
2b. Solo (Tenore) Ach, Herr, lehre uns bedenken <i>O Lord, cause us to remember</i>	11
2c. Solo (Basso) Bestelle dein Haus <i>Make ready your house</i>	13
2d. Tutti Es ist der alte Bund <i>It is the ancient law</i>	15
3a. Solo (Alto) In deine Hände <i>Into thy keeping</i>	21
3b. Solo (Basso) e Corale (Alto) Heute, heute wirst du mit mir <i>Yes, today you shall be with me</i>	22
4. Tutti Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit <i>All glory, laud, and praise be thine</i>	26

Vorwort

Die Kantate *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit*, der *Actus tragicus* BWV 106 gehört zu den ältesten der erhaltenen Vokalwerke Johann Sebastian Bachs. Sie entstand in Bachs Mühlhausener Zeit, möglicherweise noch im Jahr seines Amtsantritts 1707, vielleicht aber auch erst 1708. Anlass war wohl eine Trauerfeier oder ein Gedächtnisgottesdienst. Zu der Frage, wer der Betrauerte war, gibt es verschiedene Vermutungen.¹ Vieles spricht dafür, dass das Werk für das Begräbnis des Mühlhausener Bürgermeisters Adolph Strecker entstanden ist, „der am 13. September 1708 im Alter von 84 Jahren verstarb und am 16. September bestattet wurde.“²

Als Textvorlage diente Bach die *Christliche Bet-Schule* von Johann Olearius, erschienen 1668 in Leipzig.³ Sie enthält unter dem Titel *Tägliche Seuffzer und Gebet um ein seliges Ende* die Bibeltexte, die den Satzteilen 2c–3b zugrunde liegen, in der von Bach übernommenen Reihenfolge (Jesaja 38,1; Jesus Sirach 14,18; Offenbarung 22,20; Psalm 31,6; Lukas 23,43). Die beiden Choralstrophen der Sätze 3b und 4, *Mit Fried und Freud ich fahr dahin* (Martin Luther, 1524) und *Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit* (Strophe 7 des Liedes *In dich hab ich gehoffet, Herr*, von Adam Reusner, 1533) sind ebenfalls in der *Christlichen Bet-Schule* enthalten. Auch den Text des Satzes 2b, Psalm 90,12, *Lehre uns bedenken* fand Bach bei Olearius. Die Ergänzung der Anrede *Ach Herr* stammt vermutlich von Bach. Das instrumentale Liedzitat *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* (Johann Leon, 1589) im Satz 2d, zu dem die Hörer des 18. Jahrhunderts selbstverständlich den Text mitgedacht haben, kommentiert die Bibeltexte *Es ist der alte Bund*, und *Ja, komm, Herr Jesu*. Der Text des Eingangschores *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* (Nr. 2a) wurde von einem unbekannten Verfasser in Anlehnung an Psalm 31,16, die zweite Strophe von *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* und Apostelgeschichte 17,28 frei formuliert.

In der kurzen *Sonatina* wird der Hörer mit zwei Blockflöten und zwei Gamben auf den Charakter der Kantate eingestimmt. In Bachs Werk ist diese Instrumentenkombination singulär. Ensembles aus Blockflöten und Gamben scheinen jedoch im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts in mitteldeutschen Trauermusiken und Kantaten eine gewisse Verbreitung gefunden zu haben, wie der *Trauer-Actus* von Georg Philipp Telemann⁴ sowie unveröffentlichte Kantaten von Liebhold und Lausch⁵ nahelegen.

Das originale Aufführungsmaterial unserer Kantate ist nicht erhalten. Die überlieferten Quellen stammen alle aus der Zeit nach Bachs Tod. Für die vorliegende Ausgabe wurden die beiden ältesten, noch aus dem 18. Jahrhundert stammenden Handschriften herangezogen. Diese überliefern den Notentext so, wie er wohl auch im Original notiert war, nämlich in zwei verschiedenen Tonarten: Die Blockflötenstimmen stehen in F-Dur, die übrigen Stimmen in Es-Dur. Damit werden Aufführungsbedingungen dokumentiert, die zu Bachs Zeit in Mühlhausen (und auch an anderen Orten) üblich waren: Gleichzeitig wurden zwei Stimmtöne benutzt, die um eine große Sekunde differier-

ten, der (höhere) Chorton und der (tiefere) Kammerton. Die Orgel und die danach eingestimmten Streichinstrumente sowie die Vokalstimmen standen im Chorton, die Holzblasinstrumente im Kammerton. In den älteren Ausgaben des *Actus tragicus* wurden alle Stimmen in Es-Dur notiert, also im Chorton. Dadurch waren die Blockflötenstimmen nicht mehr auf normalen Altblockflöten spielbar. In der vorliegenden Ausgabe wird die gesamte Partitur in F-Dur (Kammerton) wiedergegeben.

Die bitonale Notation der Quellen erklärt zwar die Differenz der Stimmtöne, sie enthält jedoch keinen konkreten Hinweis auf die absolute Tonhöhe, in der das Werk erklingen ist. Der große Umfang der Vokalstimmen, der im Chorton insgesamt von C bis g^2 reicht (im Kammerton: $D-a^2$), und die Stimmungen erhaltener zeitgenössischer deutscher Holzblasinstrumente lassen vermuten, dass der Kammerton in Mühlhausen zu Bachs Zeit zwischen $a^1 = 400$ Hz und 420 Hz gelegen hat, der Chorton entsprechend einen Ganzton höher. Für heutige Aufführungen wird deshalb eine Wiedergabe in F-Dur bei $a^1 = 415$ Hz empfohlen. Falls das passende Instrumentarium vorhanden ist, kommt auch F-Dur bei $a^1 = 392$ Hz (entsprechend Es-Dur bei $a^1 = 440$ Hz) in Frage. Eine Aufführung in F-Dur bei $a^1 = 440$ Hz ist zwar für die Instrumente unproblematisch, stellt aber an die Vokalist:innen, insbesondere an die Tenor- und Bass-Solist:innen, hohe Ansprüche.

Die Vokalstimme der Arie Nr. 3a ist in beiden Quellen mit *Alto Solo*, die der Nr. 3b nur in einer der Quellen mit *Basso solo* bezeichnet. Auch wenn es darüber hinaus keine Besetzungshinweise gibt, ist davon auszugehen, dass auch die Tenorpartie in Nr. 2b, die Bassstimme in Nr. 2c und die Sopranstimme in Nr. 2d solistisch auszuführen sind. Falls die übrigen Vokalstimmen nicht ebenfalls solistisch besetzt werden, muss sich die Chorstärke an dem transparenten Instrumentalstimmen-Satz orientieren. Bei zu großer Besetzung können vor allem in den Sätzen 2d und 4 Balance-Probleme auftreten. Zur Besetzung des Generalbasses enthalten die Quellen keine Angaben. Die hohe Lage des Basses in der Alt-Arie Nr. 3a könnte als Hinweis auf die Mitwirkung eines fünfsaitigen Violoncellos gedeutet werden. Ob jedoch im Generalbass – zusätzlich zur Orgel – überhaupt Streichinstrumente in Bass- und/oder Kontrabasslage zum Einsatz kamen, muss offen bleiben.

¹ U. a. bei Hugo Lämmerhirt, „Bachs Mutter und ihre Sippe“, in: *Bach-Jahrbuch* 11 (1925), S. 117; Hermann Schmalfuß, „Johann Sebastian Bachs ‚Actus tragicus‘ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte“, in: *Bach-Jahrbuch* 56 (1970), S. 36–43, und Alfred Dürr, *Studien über die frühen Kantaten J. S. Bachs*, Leipzig 1951, Wiesbaden 1977, S. 59.

² Markus Rathey, „Zur Datierung einiger Vokalwerke Bachs in den Jahren 1707 und 1708“, in: *Bach-Jahrbuch* 92 (2006), S. 84.

³ Renate Steiger, „J. S. Bachs Gebetbuch? Ein Fund am Rande einer Ausstellung“, in: *Musik und Kirche* 55 (1985), S. 231–234. Dies., „Actus tragicus und ars moriendi. Bachs Textvorlage für die Kantate ‚Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit‘ (BWV 106)“, in: *Musik und Kirche* 59 (1989), S. 11–23.

⁴ Georg Philipp Telemann, *Trauer-Actus*, hrsg. von Wolfram Steude (Carus 39.134).

⁵ Vgl. Hans-Oskar Koch, *Sonderformen der Blasinstrumente in der deutschen Musik vom späten 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts*, Dissertation Heidelberg 1980, S. 17.

Der *Actus tragicus* gehört zu den wenigen Bach-Kantaten, die schon im frühen 19. Jahrhundert durch einen Erstdruck mit Aufführungsmaterial bekannt wurden (Simrock, Bonn 1830, ediert von Adolf Bernhard Marx). Im Jahr 1876 erschien das Werk dann in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft (Band 23), herausgegeben von Wilhelm Rust. 1977 gab Paul Horn die Kantate im Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart, erstmals in F-Dur heraus. Im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe edierte 1986 Ryuichi Higuchi den *Actus tragicus* ebenfalls in F-Dur (Band I/34).

Die Kantate *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* gehört heute zu den bekanntesten Werken Johann Sebastian Bachs. Der Bach-Forscher Alfred Dürr⁶ hält den „*Actus tragicus* für ein Geniewerk, wie es auch großen Meistern nur selten gelingt“, und für „ein Stück Weltliteratur“.

Der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, wird für die Publikationserlaubnis verbindlich gedankt.

Ilshofen, im Oktober 2012

Peter Thalheimer

Foreword

The cantata *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit*, the *Actus tragicus* BWV 106, is one of the earliest among the surviving vocal works of Johann Sebastian Bach. It was composed during the period which Bach spent at Mühlhausen, possibly during his first year there, 1707, or possibly during 1708. It was probably written for a funeral or a memorial service. There are various theories concerning the identity of the person mourned,¹ but it seems probable that this work was composed for the funeral of the Mayor of Mühlhausen Adolph Strecker, “who died on 13 September 1708 at the age of 84 and who was buried on 16 September.”²

Bach based his text on the *Christliche Bet-Schule*, by Johann Olearius, published at Leipzig in 1668.³ This book contains, under the title *Tägliche Seuffzer und Gebet um ein seliges Ende*, the biblical passages on which the cantata’s movements 2c–3b are based, in the same sequence adopted by Bach (Isaiah 38:1; Ecclesiasticus 14:18; Revelation 22:20; Psalm 31:6; Luke 23:43). The two chorale verses in movements 3b and 4, *Mit Fried und Freud ich fahr dahin* (Martin Luther, 1524) and *Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit* (verse 7 of the hymn *In dich hab ich gehoffet, Herr*, by Adam Reusner, 1533) are also included in the *Christliche Bet-Schule*. Bach also found the text for the movement 2b, Psalm 90:12, *Lehre uns bedenken*, in Olearius’s book. The addition of the form of address, *Ach Herr*, was probably from Bach. The instrumental quotation from the hymn *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* (Johann Leon, 1589) in movement 2d, which undoubtedly reminded 18th-century listeners of the words, comments on the biblical passages *Es ist der alte Bund* and *Ja, komm, Herr Jesu*. The words of the opening chorus *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* (No. 2a) were written by an unidentified author, freely quoting from Psalm 31:16, the second verse of *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* and Acts of the Apostles 17:28.

In the brief *Sonatina* the character of the cantata is established for the listener by two recorders and two violas da gamba. This combination of instruments is unusual in Bach’s works. However, ensembles of recorders and gambas appear to have been widely used in funeral music and cantatas during the first quarter of the 18th century in cen-

⁶ Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Bd. 2, Kassel u. a. 1971, S. 611f.

¹ Including Hugo Lämmerhirt, “Bachs Mutter und ihre Sippe” in: *Bach-Jahrbuch* 11 (1925), p. 117; Hermann Schmalzfuss, “Johann Sebastian Bachs ‘Actus tragicus’ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte,” in: *Bach-Jahrbuch* 56 (1970), p. 36–43, and Alfred Dürr, *Studien über die frühen Kantaten J. S. Bachs*, Leipzig, 1951, Wiesbaden, 1977, p. 59.

² Markus Rathey, “Zur Datierung einiger Vokalwerke Bachs in den Jahren 1707 und 1708,” in: *Bach-Jahrbuch* 92 (2006), p. 84.

³ Renate Steiger, “J. S. Bachs Gebetbuch? Ein Fund am Rande einer Ausstellung,” in: *Musik und Kirche* 55 (1985), p. 231–234, and Renate Steiger, “Actus tragicus und ars moriendi. Bachs Textvorlage für die Kantate ‘Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit’ (BWV 106),” in: *Musik und Kirche* 59 (1989), p. 11–23.

tral Germany, as is indicated by the *Trauer-Actus* of Georg Philipp Telemann⁴ and unpublished cantatas by Liebhold and Lausch.⁵

The original performance material of the present cantata has not survived. All the extant sources date from after Bach's death. The present edition is based on the two earliest manuscripts, both of which date from the 18th century. These present the musical text as it was probably notated in the original, namely in two different keys: the recorder parts are given in F major, the remaining parts in E flat major. This fact reflects a practice which was customary in Bach's time at Mühlhausen (and in other places): two tuning pitches were employed simultaneously, a major second apart: the (higher) choir pitch and the (lower) chamber pitch. The organ and then the tuned string instruments and the voice parts were shown in choir pitch, the woodwind instrument parts in chamber pitch. In earlier editions of the *Actus tragicus* all of the parts were notated in E flat major, i. e. in choir pitch. That being the case, the recorder parts were no longer playable on normal treble recorders. In the present edition all of the parts are notated in F major (chamber pitch).

The bitonal notation of the sources is accounted for by the differences of pitch employed, but it provides no concrete proof of the absolute pitch at which the work was performed. The wide range of the voice parts, which extend in choir pitch from C to g^2 (in chamber pitch: D to a^2), and the compass of surviving contemporary German woodwind instruments indicate that chamber pitch at Mühlhausen in Bach's time was between $a^1 = 400$ Hz and 420 Hz, and correspondingly a tone higher at choir pitch. For present-day use performance in F major at $a^1 = 415$ is recommended. If suitable instruments are available, performance in F major at $a^1 = 392$ Hz (corresponding to $a^1 = 440$ Hz in E flat major) also comes into consideration. Performance in F major at $a^1 = 440$ Hz is unproblematic for the instruments, but it makes high demands on the singers, especially the tenor and bass soloists.

The voice part of the Aria No. 3a is marked *Alto solo* in both sources, while No. 3b is marked *Basso solo* in only one of the sources. Even though there is no indication to this effect, it can be assumed that the tenor part in No. 2b, the bass part in No. 2c and the soprano part in No. 2d are to be sung by soloists. If the other voice parts are not also sung by soloists, the choral singing must not be too powerful for the transparent instrumental texture. If too many singers are employed, problems of balance may occur, especially in movements No. 2d and 4. The sources give no information concerning the instruments to be used for the continuo. The high-lying bass line in the Alto Aria No. 3a could indicate the use of a five-stringed violoncello. Whether for the continuo part of the work as a whole – in addition to the organ – stringed instruments in the bass and/or double bass register should be employed is a question which must remain open.

The *Actus tragicus* is one of the few Bach cantatas which was already known in the early 19th century through the

first publication of score and performance parts (Simrock, Bonn, 1830, edited by Adolf Bernhard Marx). In 1876 this work appeared as part of the Bach-Gesellschaft Complete Edition (Volume 23), edited by Wilhelm Rust. In 1977 Paul Horn published the cantata in F major for the first time (Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart). It also appeared in 1986 in F major as part of the Neue Bach-Ausgabe (Volume 1/34), edited by Ryuichi Higuchi.

The cantata *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* is now among the best known works of Johann Sebastian Bach. The Bach specialist Alfred Dürr⁶ considers "Actus tragicus to be a work of genius such as even great masters seldom achieve, and as a piece of world literature."

Grateful thanks are offered to the Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, for granting permission for this publication.

Ilshofen, October 2012
Translation: John Coombs

Peter Thalheimer

⁴ Georg Philipp Telemann, *Trauer-Actus*, ed. by Wolfram Steude (Carus 39.134).

⁵ See Hans-Oskar Koch, *Sonderformen der Blasinstrumente in der deutschen Musik vom späten 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts*, dissertation, Heidelberg, 1980, p. 17.

⁶ Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Vol. 2, Kassel, etc., 1971, p. 611f.

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit

God's own time is the time appointed us

Actus tragicus

BWV 106

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Sonatina

Molt' adagio in 8 ♩ = 65

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Flauto dolce I, II
Viola da gamba I, II
Basso continuo

The musical score is presented in a standard format with six systems of music. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The first system is labeled 'Bc' and 'Vga'. The second system is labeled 'Fl'. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings like 'w' (pizzicato) and 'z' (accents). The piece concludes with a final cadence in the sixth system.

2a. Tutti in 4 ♩ = 75

Got-tes Zeit, Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te
 God's own time, God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te
 God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te
 God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te
 God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Bc Tutti

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te Zeit.
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed us.

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te Zeit.
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed us.

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te Zeit.
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed us.

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te Zeit.
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed us.

Bc Tutti *p*

7 Allegro in 3 ♩ = 140

In ihm le-ben, we ben und
 In his pres-ence all have their

In ihm le-ben, we
 In his pres-ence all

In ihm
 In his

13

sind wir, in ihm le - ben, we - ben und sind wir,
be - ing, in his pres - ence all - have their be - ing,

- ben und sind wir, und sind wir, und sind wir, und
have their be - ing, their be - ing, their

le - ben, we all - - - - - ben und
pres - ence all have their

In ihm le - ben, we
In his pres - ence all

18

in ihm le - ben, we
in his pres - ence all

sind wir, in ihm le - ben, we
be - ing, in his pres - ence all

sind wir, we - - - - - ben und sind wir, in ihm le - ben,
be - ing, all have their be - ing, in his pres - ence

- ben und sind wir, und sind wir,
have their be - ing, their be - ing,

23

- - - - - ben und sind wir, und sind wir, in ihm le - ben,
have their be - ing, their be - ing, in his pres - ence

- - - - - ben und sind wir, und sind wir, in ihm le - ben,
have their be - ing, their be - ing, in his pres - ence

le - ben, we - - - - - ben und sind wir, in ihm le - ben,
all - have their be - ing, their be - ing, in his pres - ence

in ihm le - ben, we
in his pres - ence all

29

we - ben und sind wir, so - lan - ge, so -
all have their be - ing, as long as he

we - ben und sind wir, so -
all have their be - ing, as

we - ben und sind wir, so -
all have their be - ing, as

- ben und sind wir, so -
have their be - ing, as

35

lan - ge er will. In ihm
wills, as he wills; and we

lan - ge er will. In ihm
long as he wills; and we

lan - ge er will. In ihm
long as he wills; and we

lan - ge er will. In ihm
long as he wills; and we

41 Adagio assai in 8 $\text{♩} = 90$

ster - ben wir zur rech - ten Zeit, in ihm ster - ben wir, in ihm ster - ben wir, in ihm
die in - him in his own time, and we die in him, and we die in him, and we

ster - ben wir zur rech - ten Zeit, in ihm ster - ben wir, in ihm ster - ben
die in him in his own time, and we die in him, and we die in

ster - ben wir zur rech - ten Zeit, in ihm ster - ben wir, in ihm ster - ben
die in - him in his own time, and we die in him, and we die in

ster - ben wir zur rech - ten Zeit, in ihm ster - ben wir, in ihm ster - ben
die in him in his own time, and we die in him, and we die in

45

ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.
die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.
him, die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.
him, die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.
him, die in him in his own time, when he wills.

2b. Solo (Tenore)

48 **Lento** in 8 $\text{♩} = 85$

Ach, Herr, Herr, leh - re uns be -
O Lord, Lord, cause us to re -

den - ken, Herr, leh - re uns be - den - ken, ach,
mem - ber, Lord, cause us to re - mem - ber, O

Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken, Herr, leh - re uns be - den - ken,
Lord, Lord, cause us to re - mem - ber, Lord, cause us to re - mem - ber

57

dass wir ster-ben müs-sen, dass wir ster-ben müs-sen,
that we all must per-ish, that we all must per-ish,

60

ach, Herr, Herr, leh-re uns be-den-ken, dass wir-
O Lord, Lord, cause us to re-mem-ber that we-

62

ster-ben müs-sen, auf dass, auf
all must per-ish, that we, that

65

dass, auf dass wir klug wer-den.
we, that we may seek wis-dom.

68

dass, auf dass wir klug wer-den.
we, that we may seek wis-dom.

2c. Solo (Basso)

71 **Vivace** in 1 $\text{♩} = 60$

Be - stel - le dein Haus, be - stel - le dein
 Make read - y your house, make read - y your

Bc Fl Bc

77

Haus, denn du wirst ster - ben und nicht le - ben -
 house, for you shall per - ish, and live on earth

Fl Bc Fl Bc

83

dig blei - ben,
 no long - er,

89

denn du wirst ster - ben, denn du wirst ster - ben und nicht le - ben - dig,
 for you shall per - ish, for you shall per - ish, and live on earth, and

95

und nicht le - ben - dig blei - ben, denn du wirst ster - ben
 live on earth no long - er, for you shall per - ish,

101

und nicht le - ben
and live on earth,

107

- dig, und nicht le - ben - - dig blei - - ben. Be - stel - le dein
and live on earth no long - er. Make read - y your

113

Haus!
house.

119

125

2d. Tutti

131 Andante in 4 ♩ = 55

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst
It is the an - cient law: man, you must

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du musst, du
It is the an - cient law: man, you must per - ish, you must, you

Es ist der
It is the

Bc

135

ster - ben, du musst ster - ben, du musst, du musst! Es ist der
per - ish, you must per - ish, you must, you must, it is the

musst ster - ben, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, du musst ster - ben,
must per - ish, you must per - ish, man, you must per - ish, you must per - ish,

al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du musst, du
an - cient law: man, you must per - ish, you must, you

al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du musst ster - ben,
an - cient law: man, you must per - ish, you must per - ish,

du musst! Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du
you must, it is the an - cient law: man, you must per - ish, you
musst, du musst, Mensch, du musst ster - ben, du musst, du musst! Es
must, you must, man, you must per - ish, you must, you must, it

Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch,
man, you must per - ish, man, you must per - ish, man,

musst, du musst, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster -
must, you must, man, you must per - ish, man, you must per -

ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du musst, Mensch,
is the an - cient law: man, you must per - ish, you must, man,

Ja, ja, ja, komm, Herr Je - su,
O come, O come, Lord Je - su,

du musst ster - ben, du musst ster - ben!
you must per - ish, you must per - ish.

ben, Mensch, du musst ster - ben!
ish, man, you must per - ish.

du musst ster - ben, du musst ster - ben!
you must per - ish, you must per - ish.

147

komm, ja, komm, Herr Je - su, komm, ja, komm, Herr Je - su, ja, ja, ja,
 come, O come, Lord Je - su, come, O come, Lord Je - su, O come, O

150

komm, Herr Je - su, ja, ja, ja, ja, Herr Je - su, komm, ja,
 come, Lord Je - su, O come, O come, Lord Je - su, come, O

Tutti

153

ja, ja, komm, Herr Je - su, komm, Herr Je - su, komm,
 come, O come, Lord Je - su, come, Lord Je - su, come,

156

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst
 It is the an - cient law: man, you must

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du musst, du
 It is the an - cient law: man, you must per - ish, you must, you

Bc

ja, ja, ja, komm, ja, ja, ja,
O come, O come, O come, O

ster - ben, ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst
per - ish, per - ish, man, you must per - ish, man, you must

musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch,
must per - ish, man, you must per - ish, man, you must per - ish, man,

al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben,
an - cient law: man, you must per - ish, man, you must per - ish,

komm, ja, ja, ja, komm, ja, komm, Herr Je -
come, O come, O come, come, O come, Lord Je -

ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster -
per - ish, man, you must per - ish, man, you must per -

du musst ster - ben, Mensch, Mensch, du musst ster -
you must per - ish, man, man, you must per -

Mensch, du musst ster - ben, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster -
man, you must per - ish, you must per - ish, man, you must per -

su, ja, komm, Herr Je - su, komm, ja, komm Herr Je - su, ja,
su, O come, Lord Je - su, come, O come, Lord Je - su, O

ben, Mensch, du musst
ish, man, you must

ben, ish,

ben, ish,

ben, ish, Tutti Bc

komm,
come, ja, — ja, Herr Je - su, komm,
O — come, Lord Je - su, come,

ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du
per - ish, man, you must per - ish, man, you
musst ster - ben!

Mensch, du musst ster - ben, ster - ben, Mensch, du musst ster - ben!
man, you must per - ish, per - ish, man, you must per - ish.

Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben!
man, you must per - ish, man, you must per - ish.

Tutti

Herr Je - su, komm, ja, ja, ja, komm, ja, — komm, Herr Je - su, ja, — komm, Herr Je -
Lord Je - su, come, O come, O — come, O — come, Lord Je - su. O — come, Lord Je -

Es
It

Bc

p *f*

su,
su.

ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - - - ben, du musst
is the an - cient law: man, you must per - - - ish, you must

Mensch, du musst ster - ben, du musst ster - - - -
Man, you must per - ish, you must per - - - -

Es ist der al - te Bund:
It is the an - cient law:

177

ster - - - ben, du musst ster-ben, du musst ster - - - ben,
per - - - ish, you must per-ish, you must per - - - ish,

ben, Mensch, du musst ster - - - ben, du musst ster-ben, du musst ster - ben,
ish, man, you must per - - - ish, you must per-ish, you must per - ish,

Mensch, du musst ster - ben,
man, you must per - ish, Mensch, du musst ster-ben, du musst ster - ben,
man, you must per-ish, you must per - ish,

Tutti

180

pp ja, komm, Herr Je - -
O come, Lord Je - -

Mensch, du musst ster - - - ben!
man, you must per - - - ish.

Mensch, du musst ster - - - ben!
man, you must per - - - ish.

Mensch, du musst ster - - - ben!
man, you must per - - - ish.

p *tr* *pp*

183

- - - 3 - - - 3 - - - 3 - - - su, Herr - - - Je - su!
- - - su, Lord - - - Je - su!

3a. Solo (Alto) in 4 ♩ = 45

Bc

In dei-ne Hän-de,
In - to thy keep-ing,

4

in dei - ne Hän-de be - fehl ich mei-nen Geist, in dei-ne Hän-de, in dei - ne
in - to thy keep-ing I shall com-mit my soul, in - to thy keep-ing, in - to thy

7

Hän-de be - fehl ich mei-nen Geist, in dei-ne Hän-de, in dei-ne Hän-de be -
keep-ing I shall com-mit my soul, in - to thy keep-ing, in - to thy keep-ing I

10

fehl ich mei-nen Geist, du hast mich er - lö - set, du hast mich er - lö - set, Herr, du ge - treu - er
shall com-mit my soul, for thou hast re - deemed me, for thou hast re - deemed me, O Lord, thou faith-ful

13

Gott. In dei - ne Hän-de, in dei-ne Hän-de, in dei - ne Hän-de be -
God, in - to thy keep-ing, in - to thy keep-ing, in - to thy keep-ing I

16

fehl ich mei-nen Geist, du hast mich er-lö - set, du hast mich er-lö - set, Herr, du ge-treu-er
 shall com-mit my soul, for thou hast re-deemed me, for thou hast re-deemed me, O Lord, thou faith-ful

19

Gott, du hast mich er-lö - set, du hast mich er-lö - set, Herr, du ge-treu-er Gott, Herr,
 God, for thou hast re-deemed me, for thou hast re-deemed me, O Lord, thou faith-ful God, O

22

du ge-treu-er Gott, ge-treu-er Gott.
 Lord, thou faith-ful God, thou faith-ful God.

3b. Solo (Basso) e Corale (Alto) in 4 ♩ = 85

25 Basso

Heu - te, heu - te wirst du mit mir, heu - te, heu - te wirst du mit mir, mit mir, mit
 Yes, to-day you shall be with me, yes, to-day you shall be with me, with me, with

28

mir im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies sein, im Pa - ra - dies, im Pa -
 me in par - a - dise, in par - a - dise, with me in par-a-dise, in par - a - dise, in par -

32

- ra - dies, _____ im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies _____ sein, heu - te, heu - te wirst du mit
 - a - dise, _____ in par - a - dise, with me in par - a - dise, yes, to - day you shall be with

35

mir, heu - te, heu - te wirst du mit mir, mit mir im Pa - ra - dies _____ sein, im Pa - ra - dies, im
 me, yes, to - day you shall be with me, with me in _____ a - dise, in par - a - dise, in

38 Alto

Mit Fried und
 In peace and

Pa - ra - dies, im Pa - - - ra - dies sein, heu - te, heu - te wirst du mit mir, mit
 par - a - dise, in par - - - a - dise, yes, to - day you shall be with me, with

Vga

41

Freud ich fahr da - - hin
 joy I shall de - - part;

mir im Pa - ra - dies, _____ im Pa - ra - dies _____ sein, heu - te, heu - te wirst du mit
 me in par - a - dise, _____ in par - a - dise, yes, to - day you shall be with

in God Got - - - tes Wil - - -
 does re - - - quire - - -

mir im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies, mit mir im Pa - - ra - dies, im Pa - ra - dies
 me in par - a - dise, in par - a - dise, with me in par - - a - dise, in par - a -

len, ge - - - trost ist
 it. Con - - - tent - - - ed

sein, im Pa - ra - dies, im Pa - - ra - dies sein, heu - te, heu - te wirst du mit
 dise, in par - a - dise, in par - - a - dise, yes, to - day you shall be with

mir mein Herz und
 are my mind and

mir im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies, heu - te wirst du mit mir im Pa - ra - dies
 me in par - a - dise, in par - a - dise, yes, to - day you shall be with me in par - a -

Sinn, sanft und stil *p*
 heart, calm my spir - - -

sein, im Pa - ra - dies sein!
 dise, in par - a - dise.

Bc Vga I, II *p*

56

le,
it,

f

59

wie as Gott the mir Lord ver has - - - hei - - - ßen to

62

hat: me, Der death Tod shall ist be

65

mein my Schlaf sleep wor al - - - -

p *f*

68

den. ways.

4. Tutti in 4 ♩ = 80

Tutti

Fl I, II

p *f* *p*

5

Glo - rie, Lob, Ehr und Herr lich-keit
All glo - ry, laud, and praise be thine,

Glo - rie, Lob, Ehr und Herr lich - keit
All glo - ry, laud, and praise be thine,

Glo - rie, Lob, Ehr laud, und Herr lich-keit
All glo - ry, laud, and praise be thine,

Tutti

Glo - rie, Lob, Ehr und Herr lich - keit
All glo - ry, laud, and praise be thine,

9

sei dir, Gott Va - ter und Sohn be-reit,
O God, the Fa - ther and bless - ed Son,

sei dir, Gott Va - ter und Sohn be - reit,
O God, the Fa - ther and bless - ed Son,

sei dir, Gott Va - ter und Sohn be-reit,
O God, the Fa - ther and bless - ed Son,

sei dir, Gott Va - ter und Sohn be - reit,
O God, the Fa - ther and bless - ed Son,

12

dem and Heil - gen ly Geist mit Na - men!
 and Ho - ly Ghost, for ev - er;

15

Die gött - lich Kraft mach
 may thy great might win

15

Die gött - lich Kraft mach
 may thy great might win

18

Die gött - lich Kraft mach
 may thy great might win

18

Allegro in 4 $\text{♩} = 85$

uns sieg - haft
 us the fight,

uns sieg - haft durch Je - sum Chris - tum,
 us the fight, through Christ our Sav - iour,

uns sieg - haft
 us the fight,

uns sieg - haft,
 us the fight,

Bc

21

durch Je sum
through Christ our

a - men, a - men, a - men, a - men, a -

- men, a - men, durch Je sum Chris-tum, durch
through Christ our Sav - iour, through

a - - -

23

Chris tum, a - men, a - men, a -
Sav - iour, - - - - -

- men, a - men, a - men, a - men, a - men,

Je sum Chris tum, a - men, a - men, a - men, a -
Christ our Sav - iour, - - - - -

- - - - - men, a - men, durch
through

25

- men, durch Je sum Chris tum, a - men, a - men, a -
through Christ our Sav - iour, - - - - -

a - - - - - men, a -

- - - - - men, a - - - - men,

Je sum Chris tum, a - men, a -
Christ our Sav - iour, - - - - -

27

men, a - men, a - men, a - men, durch Je - sum
men, a - men, a - men, a - men, through Christ our
durch Je - sum Chris - tum, a -
through Christ our Sav - iour, iour, a -

men, a - men, a - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men,
through Christ our Sav - iour, a - men,

29

men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
Chris - tum, Sav - iour, a - men, a - men, a - men,
men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, durch Je - sum
through Christ our

31

men, durch Je - sum Chris - tum, Je - sum Chris - tum, a - men,
through Christ our Sav - iour, Christ our Sav - iour, a - men,
a - men, a - men, durch Je - sum
men, durch Je - sum Chris - tum, a - men, a - men, a - men,
through Christ our Sav - iour, a - men, a - men, a - men, a - men,
Chris - tum, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
Sav - iour, iour, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

33

Chris - tum, a - - - men, a - men, a - men, a - -
 Sav - iour, a - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men, a - -
 - - - - - men, through Christ our Sav - iour, a - - - - - men, a - -
 - men, durch Je - sum Chris - tum, a - - - - - men, a - -
 through Christ our Sav - iour, a - - - - - men, a - -
 Tutti

35

Je - sum Chris - tum, a - - - - - men, a -
 Christ our Sav - iour, a - - - - - men, a -
 men, a - men, a - - - - - men, a - men, a -
 men, a - - - - - men, a - - - - - men, a -
 men, durch Je - sum Chris - tum, durch Je - sum Chris - tum, a -
 through Christ our Sav - iour, through Christ our Sav - iour, a -

37

men, durch Je - sum Chris - tum, a - - - - - men, a - men, a - -
 through Christ our Sav - iour, a - - - - - men, a - men, a - -
 men, a - men, a - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men,
 men, a - men, a - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men,
 men, durch Je - sum Chris - tum, a - - - - - men, durch Je - sum
 through Christ our Sav - iour, a - - - - - men, through Christ our
 men, a - men, a - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men, a - -
 through Christ our Sav - iour, a - - - - - men, a - men, a - -

39

men, a-men, a - men, a - - - men, durch Je - sum Chris-tum,
 through Christ our Sav - iour,
 durch Je - sum Chris - tum, a - - men, durch
 through Christ our Sav - iour,
 Chris - tum, a - - - men, a - men, a - - -
 Sav - iour,
 - - - - - men, - a - men, a - - -

41

a - - - - - men, a - -
 Je - sum Chris - tum, a - -
 Christ our Sav - iour,
 - - - men, durch Je - sum Chris - tum,
 through Christ our Sav - iour, a - men, a - men, a - -
 - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men, a - men, a - -
 through Christ our Sav - iour,
 - - - - -

43

men, durch Je - - - - sum
 through Christ our
 men, a - - - - men, a - - - -
 men, a - - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men,
 through Christ our Sav - iour,
 men, a - - - - men, a - - - -

45

Chris - tum, a -
Sav - iour,

- men, durch Je - sum Chris - tum, a - men, a-men,
through Christ our Sav - iour,

a - men, a-men,

- men, durch Je - sum Chris - tum, a - men, a -
through Christ our Sav - iour,

47

- men, a -

a - men, a - men, a-men, a - men, a-men,

a - men, a - men, a-men, a - men, a-men,

- men, a-men, a - men, a - men, a-men,

49

- men, a - men, a - men.

- men, a - men, a - men.

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men.

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men.

Bc Tutti
p